

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **55 (1975-1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Hermann Burger, geboren 1942 in Menziken AG, hat an der Universität Zürich Literaturwissenschaft studiert und sich 1975 an der ETH habilitiert. Nach einem Gedicht- und einem Erzählungsband, die beide im Artemis-Verlag erschienen sind, hat er jetzt seinen ersten Roman abgeschlossen. «Schilten. Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz» wird im laufenden Jahr erscheinen.

Luzius Herold, geboren 1909, ist Bankdirektor im Ruhestand. Sein Interesse für Aspekte der Schweizergeschichte, insbesondere für die Knabenschaften Graubündens und des Wallis, führten ihn zu der Problematik, die von ihm in diesem Heft behandelt wird.

Arnold Hottinger, geboren 1926, studierte Spanisch, Arabisch und Italienisch. Von 1961 bis 1968 war er «NZZ»-Korrespondent in Beirut, seither berichtet er von Madrid aus über die Vorgänge auf der Iberischen Halbinsel. Von seinen zahlreichen Publikationen seien erwähnt: «Die Araber» (Zürich 1960), «Spain in Transition» (Washington 1974).


Al Imfeld, geboren 1935, studierte Philosophie und Theologie im Missionsseminar Schöneck-Beckenried. 1960 wurde er zum Priester geweiht (Mitglied der Schweizerischen Missionsgesellschaft Immensee). Nach weiteren Studien in Rom, New York und Chicago, journalistischer und entwicklungssoziologischer Tätigkeit im Fernen Osten und in Rhodesien, ist er seit 1969 wieder in der Schweiz tätig (Mitarbeiter des Informationsdienstes Dritte Welt in Bern).

Anton Krättli, seit zehn Jahren Redaktor an den «Schweizer Monatsheften», ist im Rahmen der Auszeichnungen aus den Kulturförderungskrediten des Kantons Zürich für das Jahr 1975 eine Ehrengabe zugesprochen worden, als einem Kritiker, wie es in der Laudatio heisst, «dessen Stellungnahmen sich durch Klarheit der Argumentation, Entschiedenheit des Urteils und Liberalität der Gesinnung einprägen».

Paul Widmer wurde 1949 geboren. Er studierte Geschichte und Philosophie in Freiburg i. Ü., Köln, Bonn und Zürich. Gegenwärtig arbeitet er an einer Dissertation zum Thema Konservatismus.

Prof. Dr. Hans Bänziger, Bryn Mawr, Pennsylvania 19010 (USA), Bryn Mawr College
Dr. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg
Dr. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3
Luzius Herold, 9008 St. Gallen, Heinstrasse 8
Dr. Arnold Hottinger, E-Madrid 4, Calle de Libertad 23
Al Imfeld, 3000 Bern 9, Informationsdienst Dritte Welt, Neufeldstrasse 9
PD Dr. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Dr. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82
Prof. Dr. Leo Schürmann, 4600 Olten, Baslerstrasse 57
Paul Widmer, 9601 Lütisburg-Station, Grämigen
Dr. Friedrich Witz, 8008 Zürich, Utoquai 29



Sprüngli

Pralinés
und
Truffes du Jour

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
Stadelhoferplatz * Shop-Ville
Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt



Ovomaltine
um mehr zu leisten

Um im Alltag und Sport fit zu bleiben, ist eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Ovomaltine ist die ideale Mischung von all dem, was stärkt und verbrauchte Energie ersetzt. Darum ist Ovomaltine gut und gibt das Beste zu einem guten Tag.

WANDER